



GEFLECKTE SCHNIRKELSCHNECKE

Arianta arbustorum (L. 1758)

FAMILIE: Schnirkelschnecken (Helicidae)
ORDNUNG: Landlungenschnecken (Stylommatophora)

BESCHREIBUNG: Das Gehäuse ist groß, kugelig mit kegelförmig erhobenem Gewinde. Es ist gestreift, wobei der Streifen von sehr feinen Spirallinien gekreuzt wird. Die Färbung ist meist glänzend kastanienbraun mit braungelben bis strohgelben Flecken und meist mit dunklem Band. Der Mundsaum besitzt eine starke weiße Lippe. Der Nabel ist meist eng und vollständig vom Spindelumschlag verdeckt. Das Gehäuse wächst im Allgemeinen sehr rasch, wobei der frische Zuwachs verhältnismäßig lange unverkalkt bleibt.

LEBENSWEISE: Bei der Paarung richten sich die zweigeschlechtlichen Tiere Sohle an Sohle auf und jede Schnecke lässt einen kalkigen Dolch, den so genannten Liebespfeil, aus einer Art Köcher hervorschnellen und bohrt ihn zur geschlechtlichen Stimulation in den Körper des Partners. Samen werden während der gesamten warmen Jahreszeit hervorgebracht, Eier hingegen nur für kurze Zeit. Das soll vermutlich während der Zeit ihrer höchsten Aktivität vor Selbstbefruchtung schützen. Die Eier werden im Juli und August in ein selbst gegrabenes Erdloch abgelegt. Nach einem Monat schlüpfen die Jungschnecken aus, die ein zartes, durchsichtiges Gehäuse besitzen. Sie überwintern, indem sie sich unter Laub in ein Erdloch vergraben. Die Gehäuseöffnung liegt dabei nach oben gewandt und ist mit einem Schleimhäutchen verschlossen, an das laufend Kalk angelagert wird. Die Nahrung der Tiere besteht aus verschiedensten Kräutern, Blättern, Pilzen und Beeren. Im Gegensatz zu vielen anderen Schneckenarten verzehren sie gerne grüne, saftige Blätter wie z.B. solche von Brennnesseln.

LEBENSRAUM: In Wäldern und offenen Biotopen bis in 2700 m NN noch anzutreffen. Da die Gefleckte Schnirkelschnecke feuchtigkeitsbedürftig und schattenliebend ist, lebt sie bevorzugt in feuchten Laubwäldern und Gebüsch mit reichen Krautbeständen, seltener auf feuchten Wiesen und an Bachufern. Häufig kommt sie auch an feuchteren Stellen in den Gärten vor.

PHÄNOLOGIE: Die Gefleckte Schnirkelschnecke kann das ganze Jahr über gefunden werden.

VERBREITUNG IN OBERÖSTERREICH: Sie ist hier weit verbreitet und in geeigneten Habitaten nicht selten.

VORKOMMEN IM ÖKOPARK: An schattigen sowie feuchten Stellen ist die Gefleckte Schnirkelschnecke hier regelmäßig zu finden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [099](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Gefleckte Schnirkelschnecke *Arianta arbustorum* \(L. 1758\) 1](#)